

Stipendien

In der Bundesrepublik gibt es eine Vielzahl von finanziellen Förderungsmöglichkeiten für Studierende, die zu einem großen Teil aus öffentlichen Mitteln, also in letzter Konsequenz aus Steuergeldern, finanziert werden. Solche Stipendien werden von Stiftungen (den sogenannten Begabtenförderwerken) vergeben, die ihre Stipendiaten selber aussuchen dürfen. Die Hälfte davon ist parteipolitisch gebunden, die Mitgliedschaft in einer Partei wird jedoch nicht vorausgesetzt. Letztendlich entscheiden die Stiftungen, wer mit staatlichem Geld gefördert wird, und nicht der Staat. Die meisten Stiftungen orientieren den Förderbetrag an der Bedürftigkeit der Einzelnen. Alle Stiftungen bieten auch Promotionsstipendien an, die aber hier nicht behandelt werden.

Die unten zusammengestellten Informationen sind zum Großteil dem Internet entnommen und gekürzt. Sie entsprechen also den Selbstdarstellungen der Stiftungen. Für die Richtigkeit der Richtlinien übernehmen wir keine Gewähr. Bevor Du Dich bewirbst, solltest Du Dir bei den Stiftungen zusätzliche Informationen zur Bewerbung einholen bzw. die ausführlicheren Informationen im Internet ansehen. Wie generell bei Bewerbungen versteht sich von selbst, dass die Bewerbungsunterlagen sauber, ordentlich, übersichtlich und absolut fehlerfrei sein sollten.

Die Voraussetzungen für eine Vollförderung sind weitgehend die gleichen wie beim BAföG. Bei den meisten Stiftungen ist es aber auch möglich, eine ideelle Förderung zu erhalten, falls ihr die Einkommensgrenzen des BAföG überschreitet. Im Gegensatz zum BAföG sind die Studienstipendien immer ein 100%iger Zuschuss – es muss also nichts zurückgezahlt werden.

Stipendiendatenbanken

Neben den weiter unten genannten gibt es etliche Hunderte Organisationen – gemeinnützige Vereine wie große Industriekonzerne – die Stipendien anbieten. Teilweise gibt es spezielle Angebote für bestimmte Fachrichtungen. Die Voraussetzungen können höchst unterschiedlich sein. Verschiedene Datenbanken, in denen ihr unter anderem auch gezielt mit eurer „Eignung“ suchen, könnt findet ihr in der folgenden Liste:

<http://www.stipendienlotse.de/> Datenbank des Bundesministeriums für Bildung und Forschung
<http://www.daad.de/deutschland/stipendium/datenbank/de/12359-stipendiendatenbank/>
Datenbank des Deutschen Akademischen Auslandsdienst (DAAD)
<http://www.stipendiendatenbank.de/>

Parteinahе Stiftungen

Friedrich-Ebert-Stiftung (SPD)

Voraussetzungen (formal):

- Bewerbung bis zum 4. Fachsemester bei deutschen Studierenden (FH-Studis bis zum 2. Fachsemester)
- Bewerbung nach Absolvierung des Grundstudiums bei ausländischen Studierenden
- keine Stipendien ausschließlich für Auslandsstudium oder Zweitstudium.
- überdurchschnittlicher Abschluss eines Studiums für Graduiertenstipendium bei Aufbaustudium oder Promotion

Die Bewerbungsunterlagen können mit einem formlosen Schreiben angefordert werden, dem ein tabellarischer Lebenslauf, Kopien des Abiturzeugnisses und der Leistungsnachweise, Immatrikulationsbescheinigung sowie bei Graduierten eine Kopie des Studienabschlusszeugnisses, ein Exposé zur geplanten Dissertation und ein Gutachten des Betreuers bzw. der Betreuerin beigefügt werden. Man sollte besonderes gesellschaftspolitisches und soziales Engagement nachweisen können. Besonders Frauen werden ermutigt, sich zu bewerben. Im Internet lassen sich weitete Informationsunterlagen anfordern.

Godesberger Allee 149
53175 Bonn-Bad Godesberg
0228 / 883-8000
stipendien@fes.de
<http://www.fes.de>

Friedrich-Naumann-Stiftung (FNP)

Voraussetzungen:

- Hochbegabung
- charakterliche Qualitäten
- liberales politisches und gesellschaftliches Engagement

Das Programm der Begabtenförderung ist offen für deutsche und ausländische Studierende und Graduierte an den Hochschulen Deutschlands, sofern die Bewerber die in den Förderungsrichtlinien beschriebenen Voraussetzungen erfüllen und das Auswahlverfahren erfolgreich bestehen. Gefördert werden Erststudien, viersemestrige Aufbaustudien und Promotionen. Besonders Frauen werden ermutigt, sich zu bewerben.

Karl-Marx-Str. 2
14482 Potsdam
0331 / 7019-353
0331 / 7019-222
begabtenfoerderung@freiheit.org
<http://www.fnst.de>

Hanns-Seidel-Stiftung (CSU)

Die Hanns-Seidel-Stiftung sagt selbst, sie wolle mit ihren Stipendienprogrammen zur Erziehung eines Akademikernachwuchses beitragen, der befähigt und bereit ist, kritisch an der Ausgestaltung unseres freiheitlichen Rechtsstaats im Rahmen der demokratischen Grundordnung mitzuwirken. Gefördert werden Studierende und Promovierende der wissenschaftlichen Hochschulen und Studierende der Fachhochschulen in der ganzen Bundesrepublik Deutschland. Gefordert sind einerseits überdurchschnittliche Schul- und Studienleistungen, andererseits aktives gesellschaftspolitisches Engagement. Die zur Antragstellung benötigten Unterlagen sind schriftlich beim Förderungswerk der Hanns-Seidel-Stiftung anzufordern. Bewerbungsschlussstermine für Studierende an Universitäten und Fachhochschulen sind der 31. Januar und der 31. Juli. Nach Ablauf des Probe- oder Grundförderungsjahres gibt es auf schriftlichen Antrag hin Unterstützung von Auslandsstudienaufenthalten (Auslandszuschlag, Übernahme bzw. Zuschuss von Reisekosten und Studiengebühren), sofern diese zwei Semester nicht übersteigen und das Studium an einer deutschen Hochschule sinnvoll ergänzen.

Lazarettstr. 33
80636 München
089 / 1258-300
089 1258-403
niederm@hss.de
<http://www.hss.de>

Heinrich-Böll-Stiftung (Bündnis 90/Die Grünen)

Die Stiftung fördert fachlich begabte und gesellschaftspolitisch interessierte deutsche und ausländische Studierende und Promovierende. Voraussetzungen (formal):

- Grundstudium innerhalb der Regelstudienzeit beendet
- Zusatz- bzw. Ergänzungsstudium nur bei besonderer Begründung
- Förderfähigkeit nach den Regelungen des BAföG (siehe dort)

Voraussetzungen (ideell): Die Grünen-nahe Heinrich-Böll-Stiftung orientiert sich an den Grundwerten Demokratie, Ökologie, Solidarität und Gewaltfreiheit. Gefordert wird: Überdurchschnittliche Studienleistung; Arbeit in den Bereichen nachhaltige Entwicklung, Zukunft der Arbeit und Umbau des Sozialstaats, internationale Politik und europäische Einigung, Krise und Zukunft der Demokratie, Geschlechterdemokratie, Migration; nachweisbare Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung und aktive Auseinandersetzung mit den Zielen der Stiftung. Insbesondere Frauen aus naturwissenschaftlichen und technischen Fächern werden gezielt gefördert.

Schumannstr. 8
10117 Berlin
030 / 28534-400
studienwerk@boell.de

<http://www.boell.de/studienwerk>

Konrad-Adenauer-Stiftung (CDU)

Voraussetzungen:

- überdurchschnittliche Leistungen in Schule und Hochschule
- persönliche Eignung
- politisches bzw. soziales Engagement
- deutsche Sprachkenntnisse (bei Bewerbungen in Deutschland: DSH; bei Bewerbungen im Ausland: Zertifikat Deutsch als Fremdsprache)
- bei Ausländern: Bereitschaft zur Rückkehr ins Heimatland nach Abschluss des Studienvorhabens
- Übernahme von Verantwortung im Sinne der Zielsetzung der Förderung

In das Auswahlverfahren kann nicht aufgenommen werden, wer in weniger als vier Semestern die Förderungshöchstdauer nach BAföG erreicht. Bewerber, die nach den Kriterien fachliche Leistung, Engagement und persönliche Eignung für eine Förderung in Frage kommen, werden zu einer mehrtägigen Auswahltagung mit Klausuren, Gruppendiskussion und Einzelgespräch eingeladen. Ein unabhängiger Ausschuss entscheidet über die Zulassung. Die zur Anmeldung erforderlichen Unterlagen und Gutachten sind spätestens zum 15. Januar für das folgende Sommersemester und bis zum 1. Juli für das Wintersemester einzureichen.

Rathausallee 12
53757 St. Augustin
02241 / 24 6-0
zentrale@kas.de
<http://www.kas.de>

Rosa-Luxemburg-Stiftung (Die Linke)

Wesentlichstes Ziel der Rosa-Luxemburg-Stiftung ist es, durch die Förderung politischer Bildung zur demokratischen Partizipation, Wahrnehmung sozialer Verantwortung und Stärkung solidarischer Initiative beizutragen. Lektorientierungen sind Demokratisierung der politischen Willensbildung, soziale Gerechtigkeit, Überwindung patriarchaler, rassistischer und nationaler Unterdrückung und letztendlich die Verbindung von freier Entwicklung des Einzelnen mit einer solidarischen Entwicklung aller.

Die Bewerberinnen und Bewerber sollten sich durch hohe fachliche Leistungen und politisches und gesellschaftliches Engagement auszeichnen. Es muss erkennbar sein, dass ein überdurchschnittlich guter akademischer Abschluss zu erwarten ist. Die Stiftung betrachtet die Förderung von Frauen als vorrangige Aufgabe. Bevorzugt werden bei vergleichbarer Leistung und Befähigung Bewerberinnen und Bewerber, die sozial besonders bedürftig sind. Aufgrund der von den Bewerberinnen und Bewerbern eingereichten Zeugnisse, des Lebenslaufes und anderer Unterlagen wird von der Stiftung eine Auswahl getroffen. Eine besondere Rolle spielt hierbei die Stellungnahme aus dem Kreis der

Vertrauensdozentinnen und Vertrauensdozenten der Stiftung. Der Auswahlausschuss der Stiftung besteht aus Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie Vertreterinnen und Vertretern der gesellschaftlichen Praxis mit wissenschaftlichen und pädagogischen Erfahrungen. Der Ausschuss spricht Empfehlungen aus. Über die Aufnahme in die Förderung entscheidet der Vorstand.

Franz-Mehring-Platz 1
10243 Berlin
030 / 44310-223
030 / 44310222
studienwerk@rosalux.de
<http://www.rosalux.de>

Weitere Begabtenförderwerke

Cusanuswerk der deutschen Bischöfe

Für Studierende und Graduierte an Universitäten, Technischen Universitäten und Gesamthochschulen findet einmal pro Jahr ein Auswahlverfahren statt. Stichtag für die Bewerbung ist der 1. Oktober eines jeden Jahres. Da das Cusanuswerk von einer fachgebundenen, spezifischen Begabung ausgeht, müssen bereits erste Leistungsergebnisse aus dem Studium vorliegen, d. h. es muss zu Beginn des Auswahlverfahrens mindestens ein Fachsemester abgeschlossen sein. Die Unterlagen müssen umfassen: Abiturzeugnis, erste Hochschulzeugnisse (falls vorhanden), Gutachten von zwei Hochschullehrern oder -lehrerinnen, einen ausführlichen Lebenslauf, ein Gutachten aus der Hochschulgemeinde. Das Cusanuswerk legt besonderen Wert darauf, nicht nur die Leistung zu vergleichen, sondern die Menschen kennenzulernen, die diese Leistung erbringen. So gehört das persönliche Gespräch mit einem Mitglied der Geschäftsstelle für jede Bewerberin und jeden Bewerber zum Verfahren. In der Grundförderung findet keine Vorauswahl statt. Ein interdisziplinär zusammengesetztes Gremium von Hochschullehrerinnen und -lehrern entscheidet über die Auswahl.

Baumschulallee 5
53115 Bonn
0228 / 98384-0
0228 / 98384-99
<http://www.cusanuswerk.de>

Evangelisches Studienwerk e.V.

Voraussetzungen:

- Zugehörigkeit zu einer evangelischen Kirche
- deutsche Staatsangehörigkeit

- Hochschulreife
- überdurchschnittliche Leistungen in Schule und Studium
- nachweisliches Engagement im kirchlichen, sozialen oder politischen Bereich

In begründeten Fällen kann der Vorstand Ausnahmen zulassen. Als Bewerbungsgrenze für Hochschulstudierende gilt das 5. Semester, für Studierende an Fachhochschulen das 2. Semester. Stichtage für Bewerbungen sind der 1. März und der 1. September.

Haus Villigst
Iserlohner Straße 25
58239 Schwerte
02304 / 755-196
02304 / 755-250
<http://www.evstudienwerk.de>

Hans-Böckler-Stiftung (DGB)

Voraussetzungen:

- gewerkschaftliches oder gesellschaftspolitisches Engagement
- persönliche und fachliche Qualifikation für das gewählte Studium
- Kenntnisse von den Zwängen und Abhängigkeiten, von denen die arbeitenden Menschen in der Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung betroffen sind, und der daraus resultierenden Notwendigkeit einer solidarischen Interessenvertretung durch die Gewerkschaften und Einbringung dieser Kenntnisse ins Studium

Beachtet werden außerdem der bisherige Studienverlauf, die persönliche und fachliche Studienqualifikation, der Berufs- und Bildungsweg vor dem Studium und die persönliche soziale Lage. Die Bewerbung bei der HBS läuft in der Regel über eure Gewerkschaft. Falls ihr kein Gewerkschaftsmitglied seid, könnt ihr euch über das ergänzende Auswahlverfahren bewerben. Momentan läuft mit der „Aktion Bildung“ darüber hinaus ein zeitlich begrenztes Sonderprogramm, das einem weiteren Personenkreis offensteht.

Hans-Böckler-Straße 39
40476 Düsseldorf
0211 / 7778-0
0211 / 7778-120
<http://www.boeckler.de>

Stiftung der Deutschen Wirtschaft

Voraussetzungen:

- überdurchschnittliche Leistungen
- ehrenamtliches Engagement

Die Stiftung der Deutschen Wirtschaft bietet Seminare zu allen möglichen Bereichen der Persönlichkeitsentwicklung. Großer Wert wird auf die Vernetzung unter den Stipendiaten gelegt. Die Bewerbung erfolgt initiativ beim lokalen Vertrauensdozenten über die Hochschulgruppe Karlsruhe. Studierende in technischen Fächern werden besonders ermutigt, sich zu bewerben! Das Auswahlverfahren findet zweimal im Jahr statt .

im Haus der Deutschen Wirtschaft
Breite Straße 29
10178 Berlin
030 / 2033-1540
030 / 2033-1555
<http://www.sdw.org>
<http://www.sdw-karlsruhe.de>

Studienstiftung des Deutschen Volkes

Die Studienstiftung fördert hochqualifizierte Studenten und Doktoranden durch verschiedene Aktivitäten. Die offenen Programme der Studienstiftung sind nicht nur Stipendiaten zugänglich. Für die Aufnahme in die Studienstiftung muss man vorgeschlagen werden. Selbstbewerbungen sind nicht möglich (mit Ausnahme der offenen Programme). Studierende an Hochschulen können bis 1 Jahr vor Ende der Regelstudienzeit vorgeschlagen werden.

Vorschlagsrecht haben:

- Oberstudiendirektoren und Schulleiter (nur für Abiturienten)
- Hochschullehrer an Universitäten
- Fachbereiche deutscher Hochschulen, in denen benotete Vorexamina stattfinden
- Hochschullehrer an Fachhochschulen
- die Leitungen staatlicher deutscher Kunsthochschulen
- die Leitungen staatlicher deutscher Musikhochschulen
- Betreuer von Promotionsvorhaben.

Ahrstraße 41
53175 Bonn
0228 / 82096-0
0228 / 82096-103
info@studienstiftung.de
<http://www.studienstiftung.de>

Deutschlandstipendium

Die Deutschlandstipendien in Höhe von 300 Euro pro Monat für die Dauer von einem Jahr werden jedes Jahr zum Wintersemester vergeben. Sie werden zu gleichen Teilen vom Steuerzahler und von Spendern (hauptsächlich aus der Wirtschaft) getragen. Auswahlkriterium ist primär die bisher erbrachte Studienleistung. Inwiefern sonstige Faktoren wie ehrenamtliches Engagement oder besondere persönliche oder familiäre Umstände berücksichtigt werden, ist von Hochschule zu Hochschule unterschiedlich. Am KIT gibt es sogar an den einzelnen Fakultäten verschiedene Regelungen, da dort für die Vergabe die Studienkommissionen zuständig sind.

<http://deutschlandstipendium.de>
<http://www.rsm.kit.edu/2148.php>

Stipendien für AusländerInnen

Otto-Benecke-Stiftung

Bei der OBS werden folgende Zuwanderinnen und Zuwanderer gefördert:

- Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler
- Ehegatten von Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedlern (wenn sie mit den Spätaussiedlern und Spätaussiedlerinnen eingereist sind)
- Jüdische Immigranten (mit Niederlassungserlaubnis nach § 23 Aufenthaltsgesetz)
- Asylberechtigte
- Personen mit Abschiebeschutz nach § 60.1 Aufenthaltsgesetz

Beratung und Förderung erfolgen auf der Grundlage einer gründlichen Analyse der im Herkunftsland erworbenen Bildungsabschlüsse und der von den Ratsuchenden in Deutschland angestrebten Ziele in Ausbildung und Beruf.

Kennedyallee 105-107
53175 Bonn
0228 / 8163-0
0228 / 8163-400
<http://www.obs-ev.de>

Auslandsstipendien

Wie bei den (Inlands-)Stipendien existieren auch hier viele verschiedene Angebote. Wer bereits Stipendiat einer Stiftung ist, kann meistens dort weitere Unterstützung erhalten. Ein zusätzliches

Auslandsstipendium leistet aber oft noch mehr. Einen guten (aber nicht vollständigen) Überblick für die Förderungsmöglichkeiten – wenn man sein Zielland kennt – kann man in der DAAD-Stipendiendatenbank finden:

<http://www.daad.de/ausland/foerderungsmoeglichkeiten/stipendiendatenbank/00658.de.html>

Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)

Ziel des DAAD ist die Förderung der internationalen Hochschulbeziehungen, insbesondere des akademischen und wissenschaftlichen Austausches zwischen Deutschland und dem Ausland. Gefördert werden Studierende aus allen Ländern der Welt bei Aus- und Fortbildung sowie Forschungsarbeiten in allen Fachrichtungen. Eignungsvoraussetzungen: Abgelegte Zwischenprüfung oder Vordiplom, gute Kenntnisse der Sprache des Gastlandes. Bewerben kann man sich i. d. R. nur im Heimatland der Bewerber beim zuständigen Kultus- oder Hochschulministerium, in Deutschland beim Akademischen Auslandsamt der zuletzt besuchten Hochschule. Im Internet findest Du eine Datenbank, die Dir nach Eingabe von Studienfach etc. ermittelt, welche Fördermöglichkeiten Du hast.

Referat 224 - Alumni Postfach 20 04 04 53134 Bonn 0228 / 882-572 <http://www.daad.de>

Landesstiftung Baden-Württemberg

Das Baden-Württemberg-Stipendium hat das Ziel, Studierende zu fördern, die durch einen Studien-/Forschungsaufenthalt im Ausland oder in Baden-Württemberg ihre fachliche und interkulturelle Kompetenz erweitern wollen. Bewerben können sich Studierende an baden-württembergischen Hochschulen, die für ein bis zwei Semester an eine ausländische Partnerhochschule (deiner Hochschule/Universität) gehen möchten, beim Akademischen Auslandsamt bzw. bei der entsprechenden zuständigen Stelle.

Im Kaisemer 1
70191 Stuttgart
0711 / 248476-0
0711 / 248476-50
info@landesstiftung-bw.de
<http://www.landesstiftung-bw.de>

Carl-Duisberg-Gesellschaft

Ziel ist es, qualifizierten jungen deutschen NaturwissenschaftlerInnen, während ihres Studiums oder

unmittelbar nach ihrer Promotion einen ca. einjährigen Auslandsaufenthalt zu ermöglichen. Gefördert werden vorwiegend Chemiker, Physiker und Mediziner. Außerdem gibt es im Rahmen der ASA (Arbeits- und Studienaufenthalte) viele interessante Mitwirkungsmöglichkeiten in Entwicklungshilfe-Projekten.

Weyerstraße 79-83 (Barbarossaplatz)
50676 Köln
0221 / 2098-0
0221 / 2098-111
<http://www.cdg.de>

Stiftungen am KIT

Die beiden Stiftungen am KIT vergeben zwar generelle Stipendien, eignen sich aber aufgrund ihrer Einmalzahlung (keine kontinuierliche Förderung) eher als Auslandsstipendium. Die weiteren Modalitäten lassen sich auf der Homepage einsehen oder per Telefon erfragen.

Vincenz-Prießnitz-Straße 1
Raum: 303
76131 Karlsruhe
0721 / 608-45462
0721 / 608-44343
<http://www.alumni.kit.edu/692.php>

From:
<https://wiki.asta-kit.de/> - **AStA-Wiki**

Permanent link:
<https://wiki.asta-kit.de/sozialinfo:stipendien>

Last update: **24.02.2016 23:52**

